



MEDIPOLIS
INTENSIV




INTRAVENÖSE MEDIKAMENTENGABE BEI MUKOVISZIDOSE

Mit Mukoviszidose leben

Vorbereitung und Durchführung von ambulant intravenösen Heimtherapien zur Stärkung Ihrer Unabhängigkeit im Alltag.





*»Durch Medipolis erspare ich mir viele Tage
Klinikaufenthalt, denn ich kann meine Therapie
selbst und sicher durchführen.«*

EINLEITUNG

Liebe Patientinnen und Patienten,

die Möglichkeit der Selbstmedikation erleichtert vielen Patienten das Leben und stärkt die Integration in den normalen Alltag. Daher ist die intravenöse Therapie der Schritt in eine neue Form der Unabhängigkeit.

Bei Medipolis Intensiv werden Sie von Apothekern, speziell ausgebildetem und examiniertem Pflegepersonal, Kinderkrankenschwestern, Ökotrophologen und Logistikern herstellerunabhängig und produktneutral versorgt. Wir beraten Sie zu allen Themen der ambulanten Versorgung und setzen zusammen mit Ihnen und Ihren betreuenden Fachärzten Ihre individuelle Therapie um, indem wir sie gezielt Ihren Bedürfnissen und Wünschen anpassen.

Wir sind immer für Sie da:

- Wir beraten Sie zu allen Fragen Ihrer ambulanten Therapie.
- Wir organisieren den reibungslosen Übergang vom Krankenhaus zu Ihnen nach Hause.
- Wir schulen Sie zu allen Behandlungsschritten zu Hause oder in der Klinik.
- Wir stellen für Sie Ihre patientenindividuelle Infusionstherapie und Begleittherapie her.
- Wir übernehmen die kontinuierliche und bedarfsgerechte Lieferung aller notwendigen Arznei- und Hilfsmittel.
- Wir stehen im ständigen Austausch mit allen behandelnden Ärzten und Therapeuten und dokumentieren lückenlos.



**SERVICE
BUNDESWEIT**

HERSTELLERERLAUBNIS NACH AMG §13

Unser Herstellbetrieb von Medipolis Intensiv verfügt über eine Herstellgenehmigung nach § 13 des Arzneimittelgesetzes (AMG). Wir erfüllen darüber hinaus die strengen europäischen Richtlinien des »Good Manufacturing Practice«-Standards vollständig. Diese Richtlinien zur Qualitätssicherung der Produktionsabläufe und -umgebung in der Herstellung von Arzneimitteln, Wirkstoffen und Medizinprodukten sichern die höchstmögliche Qualität. Zur Einhaltung der sterilen Arbeitsbedingungen haben wir ein computergestütztes Monitoring installiert, welches die gesamte Produktion kontinuierlich kontrolliert.

Arbeitsfläche und Material

Für die hygienische Durchführung der Therapie ist eine freie Arbeitsfläche nötig, worauf auf einem sauberen Tuch alle Materialien und Hilfsmittel übersichtlich aufgebaut werden.

✓ Aufbau aller für die Therapie notwendigen Materialien



Der übersichtliche Aufbau erleichtert den problemlosen Ablauf Ihrer Therapie.

HINWEIS

- Bitte verwenden Sie nur Spritzen aus unversehrten Verpackungen!

✓ Materialbereitstellung

- Abdecktuch
- Händedesinfektionsmittel
- Sprühdeseinfektionsmittel
- Medikamentenpumpe(n) laut Therapieanforderung des behandelnden Arztes
- bei Gabe eines Medikaments: 2 Fertigspritzen NaCl 0,9%, bei Gabe zweier Medikamente: 3 Fertigspritzen NaCl 0,9%
- 1 Fertigspritze Heparin (sofern ärztlich verordnet)
- 1 Packung sterile Mullkompressen
- selbstklebende Haftbinden

✓ Alle Arzneimittel und Hilfsmittel auf ihren Zustand (Unversehrtheit der Verpackung) und Haltbarkeit überprüfen. Die Lösung im Pumpenreservoir muss partikelfrei und in der Regel klar sein.

✓ Je nach Zugang ändern sich die jeweiligen Hilfsmittel.

MÖGLICHE ZUGÄNGE

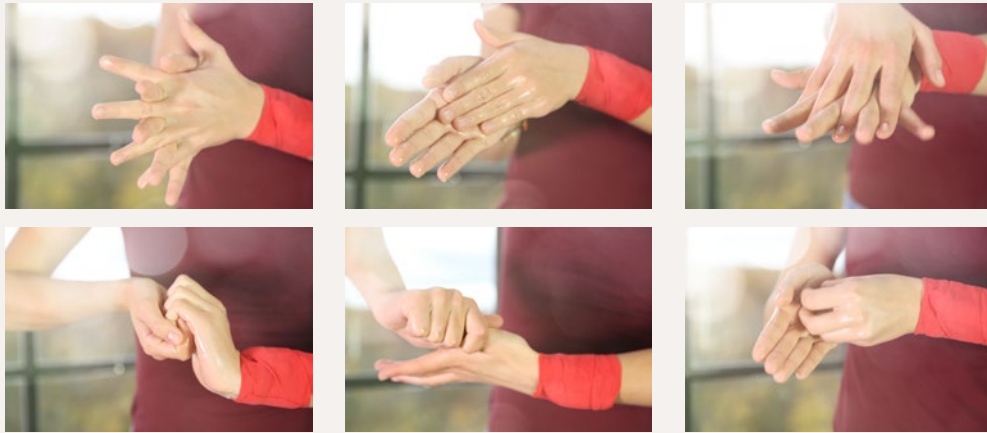
- zentralvenöse Flexüle
- PICC-Line Katheter
- Port

HINWEIS

- Die Auswahl von Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln ist herstellerneutral und individuell den Erstattungsmodalitäten des Kostenträgers angepasst.
- Die Indikation ist dokumentiert, Wirtschaftlichkeit und Budgetsicherheit sind garantiert.

Desinfektion

1 Hygienische Händedesinfektion durchführen



Die richtige Handdesinfektion

2 Steriles Abdecktuch aus der Verpackung nehmen und auf der Arbeitsfläche ausbreiten.

3 Alle Arzneimittel aus der Verpackung nehmen und auf der ausgebreiteten Arbeitsunterlage ordnen.



Alle Materialien im Überblick

4 Die Anschlussstelle mit Desinfektionsmittel einsprühen, mit steriler Kompresse reinigen und ein wiederholtes Mal mit Desinfektionsmittel einsprühen.



Desinfektion der Anschlussstelle



HINWEIS

Den Katheter mit der desinfizierten Anschlussstelle bitte nicht mehr ablegen!

Reinigung des Regelventils

5 1 Fertigspritze NaCl 0,9% aus der Verpackung nehmen und entlüften.



Wenn sich der erste Tropfen zeigt, ist die Spritze entlüftet.

Spülung

- 6 Entlüftete Fertigspritze NaCl 0,9% an die Anschlussstelle aufschrauben.



Die Fertigspritze wird auf die Anschlussstelle aufgeschraubt.

- 7 Die Spülung mit NaCl 0,9%



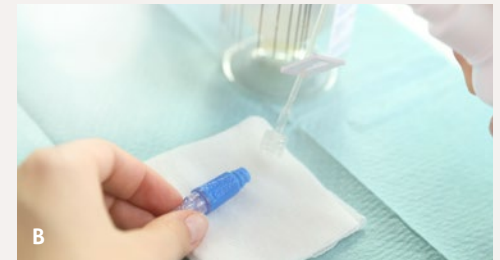
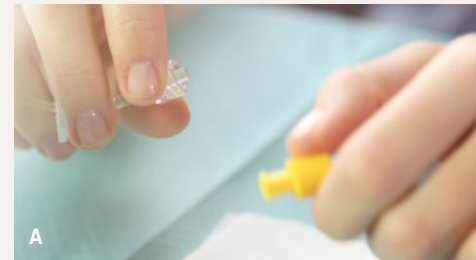
HINWEIS

Bei Auffälligkeiten und Komplikationen kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

Die Kochsalzlösung wird langsam eingespritzt.

Erste Medikamentengabe

- 8 Nach erfolgter Spülung: Verschlusskappe an der Leitung des Medikamentenbehältnisses entfernen, den Anschluss und die Anschlussstelle erneut desinfizieren, die Leitung aufschrauben und polstern.



Das Medikament wird auf die Anschlussstelle aufgeschraubt.

- 9 Klemme an der Leitung des Medikamentenbehältnisses öffnen



HINWEIS

Achten Sie darauf, ob sich das Medikament gut einspülen lässt und ob Sie Auffälligkeiten bemerken.

Die Klemme an der Leitung des Medikamentenbehältnisses wird geöffnet.

Zweite Medikamentengabe

- 10** Nach Abschluss der Medikamentengabe: Leitung des Medikamentenbehältnisses von der Anschlussstelle abschrauben, entlüftete Fertigspritze NaCl 0,9% an die Anschlussstelle aufschrauben und NaCl 0,9% langsam einspritzen.



Die entlüftete Fertigspritze NaCl 0,9%.

- 11** Gegebenenfalls für zweites Medikament Wiederholung ab Punkt 8.

- 12** Entlüftete Fertigspritze Heparin (*sofern verordnet*) an die Anschlussstelle aufschrauben, Inhalt langsam einspritzen und die Spritze abschrauben.

- 13** Die Anschlussstelle mit steriler Mullkomresse umwickeln und nach Bedarf mit Klebebinde oder anderem Verband fixieren.

- 14** Aufräumen und Entsorgen des verwendeten Materials und der Verpackungen.

Integrierte Pharmazie als ideale Unterstützung bei der Patientenversorgung

BERATUNG

- Diabetiker- und Ernährungsberatung
- Pharmazie
- Medizinprodukte
- Produktauswahl / Alternativprodukte / Generika
- Therapieberatungen
- technische Beratungen für die aktivierende Behandlungspflege

WEITERBILDUNG

- Arzneimittelmanagement
- Ernährungsmanagement
- pharmazeutische Kompetenz
- Intensivpflege
- Homöopathie

HERSTELLUNG

- Zytostatika
- parenterale Ernährungslösung
- parenterale Schmerzlösung
- intravenöse Versorgung
- Antibiose

VERSORGUNG

- Medikamente
- Schlauchverblisterung
- Künstliche Ernährung
- Inkontinenzversorgung
- Wundversorgung
- Schmerztherapie
- Chemotherapie
- Rehabilitationsmittel
- Homecare Palliativversorgung
- Überleitmanagement
- Imunglobulin-Therapie

DOKUMENTATION

- Patientenstammdatenerfassung
- Verordnungsdaten
- Daten aus der Pflegeanamnese
- Sozialanamnese
- tatsächliches Ordnungsverhalten der Ärzte

WEITERE PARTNER (BEISPIELE)

- Einbindung Familienbetreuung
- Pflegedienste
- Sanitätshäuser
- Einbindung von ehrenamtlichen Strukturen (Hospizbetreuung, Selbsthilfe)

Kontakt

Bei Fragen und Anregungen freuen wir uns über ein persönliches Gespräch mit Ihnen. Bitte zögern Sie nicht, Ihren Arzt aufzusuchen oder uns umgehend anzurufen, falls Probleme auftreten sollten.

Ihre bundesweiten Ansprechpartner

Dr. Janett Wennek-Klose
Apothekerin
Leiterin Herstellung
Medipolis Mitte
TEL 03641.628 4011
FAX 03641.628 4026



Babette Vogt
Kinderkrankenschwester
MOBIL 0170.926 7222



Juliane Bosold
Krankenschwester
MOBIL 0172.786 4042



Katina Hofmann
Kinderkrankenschwester
MOBIL 0151.1675 4874



Medipolis Intensiv
Spitzweidenweg 17 – 19
07743 Jena
TEL 03641.628 4025
FAX 03641.628 4026

Medipolis Süd GmbH
Höhnerweg 2–4, Gebäude 103/104
69469 Weinheim
TEL 06201.804 4810
FAX 06201.884 4810

muko@medipolis.de
www.medipolis-intensiv.de

IHR STEMPEL

Besuchen Sie auch unsere
Online-Apotheke unter: www.medipolis.de